

Medienmitteilung

COVID-19-Krise: BCV kommt den Waadtländer KMU erneut entgegen

Die BCV wird den kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der Waadt erneut beistehen. Sie hat beschlossen, wie schon im Vorjahr die per 31. März und 30. Juni fälligen Amortisationszahlungen auszusetzen. Dadurch verbleiben in der weiterhin andauernden COVID-19-Krise abermals mehr als CHF 40 Millionen an liquiden Mitteln bei den Waadtländer KMU.

Lausanne, 3. Februar 2021 – Die BCV setzt die per 31. März 2021 und 30. Juni 2021 fälligen Amortisationszahlungen der Waadtländer KMU erneut aus. Die Sistierung wird auf dieselbe Weise umgesetzt wie im Vorjahr. Bei KMU-Hypothekendarlehen erfolgt sie automatisch und die Kunden erhalten einfach eine Anzeige. Bei den anderen Arten von Darlehen (KMU-Kontokorrentkredite, Investitionskredite) muss hingegen aus technischen Gründen ein Antrag gestellt werden. Die Unternehmen können sich dafür einfach an ihre Kundenberaterin bzw. ihren Kundenberater wenden. Die BCV wird dann die entsprechenden Amortisationszahlungen sistieren.

Zudem steht das KMU-Beratungsteam der BCV den Unternehmen auch zur Verfügung, um sie über die von Bund und Kanton bereitgestellten Finanzhilfen zu informieren und sie in dieser schwierigen Zeit zu begleiten. Die BCV hat auf ihrer Webseite zahlreiche nützliche Informationen zu den Finanzhilfen des Kantons und den COVID-19-Krediten sowie zum Onlinebanking und den Lösungen für kontaktloses Bezahlen zusammengestellt (<https://www.bcv.ch/covid19/Informations-utiles-sur-nos-services-aux-entreprises>).

Keine Sistierung der Amortisationszahlungen erfolgt hingegen bei den privaten Hypothekendarlehen sowie bei den Immobilienportfolio-Finanzierungen.

Kontakt

Daniel Herrera, Leiter Kommunikation
Tel.: +41 21 212 28 61
E-Mail: daniel.herrera@bcv.ch

Gregory Duong, Investor Relations
Tel.: +41 21 212 20 71
E-Mail: gregory.duong@bcv.ch

Hinweis der Redaktion:

Dies ist eine Übersetzung, massgebend ist ausschliesslich der französische Originaltext.